

Beschlussauszug

ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Staven vom 25.10.2021 ()

Top 7 Bericht des Bürgermeisters

Herr Böhm berichtet über die folgenden Sachverhalte:

- Die Landtagsabgeordnete Frau Kaselitz, welche für den Amtsbereich Neverin zuständig ist, soll zur der Gemeindevertretersitzung im Dezember eingeladen werden. In der SPD-Fraktion des Landtages Mecklenburg-Vorpommern ist Sie Sprecherin für Migration, Integration und Entwicklungspolitik.
- Am 28.10.2021 findet die Gewässerschau im Amt Neverin statt. Ein aktuelles Problem mit einem Gulli in der Ortslage Rossow ist dem WBV bekannt, dort muss eventuell der Schacht erneuert werden.
- Herr Göhrs informiert über eventuelle PV-Anlagen auf seinen Flächen.
- Herr Pfeiffer soll sich als Finanzausschussvorsitzender mit Herrn Müller in Verbindung setzen, um einen Termin für die Besprechung der Haushaltsplanung 2022 zu vereinbaren.
- 4 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben erfolgreich den Lehrgang zum Truppführer abgeschlossen.
- Die Baumpflegemaßnahmen und die Baumfällungen sind abgeschlossen. Die Arbeiten haben ca. 4.000 € gekostet. Die Gemeinde muss mit ähnlichen Kosten im nächsten Jahr rechnen.
- Die Standorte für die Baumpflanzungen stehen nun fest. Herr Böhm wird die Informationen an Frau Kamzol übermitteln.
- Auf dem Acker von Herrn Göhrs wurde im Rahmen des Gasleitungsbaus ein Findling gefunden. Herr Werner Müller soll der Gemeinde einen Vorschlag zum Transport/der Aufstellung des Findlings machen.
- Zum Radweg gibt es zunächst keine neuen Informationen. Die gesammelten Unterschriftenlisten wurden zum Landesförderinstitut geschickt.
- Zur Thematik Löschwasserbehälter wurde im Namen der Gemeinde ein Brief an den Landwirtschaftsminister geschickt. Bei einer eventuellen 2. Charge von Fördermitteln könnte die Gemeinde eine Zusage bekommen.
- Durch den Angelverein wurde Sand für den Badestrand besorgt, dieser lagert momentan noch auf Gemeindeland. Herr Mertin soll die Verantwortlichen nochmal auf die baldige Entsorgung hinweisen.
- Vom Amt für Raumordnung und Landesplanung gab es eine Rückmeldung für die geplanten Eigenheimstandorte in Rossow. Die 8 Standorte sind genehmigungsfähig. Das Amt bereitet aktuell die Kostenübernahmeerklärungen für das B-Plan-Verfahren vor.

Nach einiger Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung darauf, dass das Amt für Raumordnung und Landesplanung prüfen soll, ob die Standorte Kleingartenanlage Staven, Wiesenweg und Festwiese genehmigungsfähig wären.

«Sachverhalt»

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Neverin, den 13. April 2022

Peter Böhm
Gemeinde Staven
